

## ***Lobelia speciosa*** **Fan® Burgundy**

Prachtlobelie

### ***Kulturanleitung***

#### **Verwendung:**

Haltbare Schnittblume, für Beete, Rabatten, Kübel und als blühende Sommertopfpflanze

#### **Standort:**

Sonne - Halbschatten

#### **Pflanzenhöhe:**

60 cm

#### **Kulturdauer:**

18-20 Wochen

#### **Aussaattermin:**

Januar bis März für Blüte im Juli bis Mitte August; Anfang Oktober für Blüte Ende April; April-Mai für eine zweijährige Schnittkultur

#### **Kornablage:**

Einzelkornablage in Anzuchtssysteme möglich; breitwürfige Aussaat. Bei sehr später Aussaat Mehrkornablage (4-5), da die Pflanzen keine Rosetten mehr ausbilden und nur noch einfache Blütenstiele produzieren.

#### **Keimbedingung:**

10-14 Tage bei 18-22 °C Lichtkeimer. Aussaat nicht abdecken und andrücken. Substrat gleichmäßig feucht halten. Aussaat nicht ins direkte Sonnenlicht stellen. Nach Erscheinen der Keimblätter die Feuchtigkeit reduzieren und die Temperatur auf 15-18 °C absenken.

#### **Topfen:**

4-6 Wochen nach der Aussaat 1 Pflanze in 13-16 cm Topf oder 2 Pflanzen in 3-5 l Container; Schnitt: ab März in Folienhäuser oder ab April ins Freiland (mildes Klima) im Abstand von 30-40x20-30 cm in Netzen auspflanzen.

#### **Substrat:**

Lockerer, grobfaseriges Staudensubstrat, 0-15 % Ton, 0-15 % organische Substanz (z.B. Holzhäcksel, Rindenumus), 1-1,5 kg MND/m<sup>3</sup>, 2-3 kg Langzeitdünger (LZD; 3-9 Monate)/m<sup>3</sup>, Fe-Chelate, Spurenelemente, pH-Wert: 6.0-7.0. Boden: lockerer, humoser Boden mit einer guten Drainage. Grunddüngung: 80-100 g LZD/m<sup>2</sup>

#### **Temperatur:**

10-15 °C. Lüftungstemperatur: 18 °C. Überwinterung ist frostfrei bei 3-5 °C oder im Freiland möglich. Antreiben ab Januar für 9-10 Wochen warm bei 15-18 °C unter Assimilationslicht (16 h) oder kalt bei 10-12 °C.

**Düngung:**

Mittlerer bis hoher Nährstoffbedarf. 150-200 mg N/l eines ausgeglichenen MND (bei 3 kg LZD/m<sup>3</sup> im Substrat) düngen, der in der Zusammensetzung Nitrat-betont sein sollte. Ab Mitte September die Düngung einstellen. In der Kältephase nicht düngen. Treiberei: 150-200 mg N/l eines kali-betonten MND düngen. Nach 4-5 Wochen zusätzlich 1-2 mal mit Bittersalz (0,05 %) und Fe-Chelaten düngen. Freiland: ggf. nach Bodenanalyse mit einem Kali-betonten LZD 80-100g/m<sup>2</sup> in mehreren Gaben pro Jahr nachdüngen.